

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



STELLENANZEIGEN
 Stadt Aalen sucht Verstärkung in verschiedenen Bereichen. Seiten 2 und 4

KUBUS AALEN
 Wiedereröffnung gelungen nach schwerem Brand im April 2019. Seite 2

KIJULITA
 Erfolgreiche Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg in Aalen. Seite 3

ÖFFNUNGSZEITEN ...
 ... der Ämter und Dienststellen der Stadtverwaltung Aalen zum Jahreswechsel. Seite 3

facebook IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

VORTRAG UND DISKUSSION MIT DEM REUTLINGER ARCHITEKTEN WOLFGANG RIEHLE AM 12. DEZEMBER IM RATHAUSFOYER ZUR AALENER RATHAUSSANIERUNG

Zurück in die Zukunft! Vortrag im Aalener Rathaus

Unter diesem Titel schließt der langjährige Präsident der Architektenkammer Baden-Württemberg Wolfgang Riehle als letzter Redner die Vortragsreihe zur geplanten Sanierung des Aalener Rathauses ab. Am 12. Dezember 2019, um 19.30 Uhr im Foyer des Aalener Rathauses, fasst er die bisherigen Erkenntnisse zusammen und fügt weitere Abwägungsaspekte zu der Frage nach Sanierung oder Neubau des Aalener Rathauses hinzu. Den Auftakt der Vortragsreihe hat bereits im Juli Prof. Arno Lederer gemacht und im Oktober war Prof. Werner Sobek im Rathausfoyer zu Gast.

Aalener Rathaus detailliert, weshalb für ihn das Rathaus definitiv kein Fall für die Abrissbirne ist. Es geht ihm dabei nicht nur um die architektonische und städtebauliche Qualität des Bestandsgebäudes aus der Ära des Brutalismus. Sondern er beleuchtet auch ökologische und städtebauliche Aspekte. Riehle ist überzeugt davon, dass eine Sanierung des flexiblen Skelettbaus, unter Einbeziehung moderner Arbeitswelten und Bürgerservice-Angeboten, möglich wäre.

Wolfgang Riehle ist Freier Architekt BDA und Freier Stadtplaner sowie Ehrenpräsident der Architektenkammer Baden-Württemberg. Als Preisrichter bei zahlreichen



Der Reutlinger Architekt Wolfgang Riehle.

Foto: WR Koch

Riehle begründet in seinem Vortrag im



Grundsteinlegung für das Aalener Rathaus am 19. Juli 1973.

Foto: Stadtarchiv Aalen

Planungswettbewerben setzt er sich aktiv für die Qualität unserer gebauten Umwelt ein. In Aalen war er zuletzt Vorsitzender der Preisgerichte für das Kombibad im Hirschbachtal, die Erweiterung des Landratsamts auf dem Union-Areal und dem Kulturbahnhof. Das Büro Riehle + Assoziierte war an der Sanierung des Reutlinger Rathauses (1. Bauabschnitt) aus dem Jahr 1964 federführend beteiligt.

Im Anschluss an den Vortrag folgt eine Podiumsdiskussion. Mit Wolfgang Riehle diskutieren der evangelische Dekan Ralf Drescher und Pfarrer Wolfgang Sedlmeier von der Katholischen Kirche Aalen. Auch die Kirchengemeinden stehen bei ihren Kirchenbauten aus den 70er Jahren vor ähnli-

chen Herausforderungen.

Mit auf dem Podium wird auch Oliver Elser vom Deutschen Architekturmuseum Frankfurt sitzen. Er ist der Kurator der Ausstellung „SOS Brutalismus – Rettet die Betonmonster“, die ab Februar 2020 im Rathaus Aalen zu sehen sein wird. Er wird eine Lanze für die besondere Ästhetik des Brutalismus anhand von herausragenden Gebäuden dieser Stilrichtung brechen. Die Diskussion wird moderiert von Annette Schmidt, Redaktionsleiterin SWR Studio Ulm.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. „Fröhlich Fein genießen“ wird die Veranstaltung bewirten.

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses
 GEMEINDERAT
 Donnerstag, 19. Dezember 2019
 Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

Mit den Nachtwächtern durch das weihnachtliche Aalen

Der dritte Rundgang im Advent findet am Samstag, 14. Dezember 2019 statt. Begleiten Sie den Nachtwächter auf seiner Runde und genießen Sie die abendliche Weihnachtsstimmung.

Wir freuen uns besonders auf viele Kinder, welche gerne ihre Laternen mitbringen dürfen, um gemeinsam mit dem Nachtwächter durch die Straßen zu ziehen. Beginn ist um 18 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

Wochenmarkt Aalen

Aufgrund des ersten Weihnachtsfeiertages am Mittwoch, 25. Dezember 2019 wird der Wochenmarkt Aalen auf Dienstag, 24. Dezember 2019 vorverlegt.

Sitzung des Beirates von Menschen mit Behinderung

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, 12. Dezember 2019 von 18.30 bis 20 Uhr im Großen Sitzungssaal im Rathaus Aalen statt.

ALS TAGESORDNUNG IST VORGESEHEN:

1. Beitrag Dezernat II
2. Befahrung Fußgängerzone – Satzungsänderung (Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung)
3. Evaluation Themenmonat Mai 2019 (Amt für Soziales, Jugend und Familie)
4. Bericht für den Gemeinderat gem. der Satzung des Beirates von Menschen mit Behinderung (Amt für Soziales, Jugend und Familie)
5. Vorstellung Projekt „Keramik-Kreativ“ (Körperbehindertenverein Ostwürttemberg e.V.)
6. Verschiedenes/Termine

Bitte nutzen Sie den Eingang bei den Fahnenstangen. Der Zugang für Rollstuhlfahrer ist über den Westeingang möglich.

THEATER DER STADT AALEN

„Kleine Eheverbrechen“
 Im Anschluss: Theater trifft... den Städtepartnerschaftsverein und Niklas Danzinger (Suchtberatung, Kreisdiakonieverband Ostalb) und den ev. Dekan Ralf Drescher zum Thema Suchtverhalten.
 Freitag, 13. Dezember 2019 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Kleine Eheverbrechen“
 Samstag, 14. Dezember und Freitag, 20. Dezember 2019 | jeweils 20 Uhr | Altes Rathaus

„Zwei Tauben für Aschenputtel“
 Sonntag, 22. Dezember 2019 | 15 Uhr | Wi.Z

DER VEREIN „HILFE FÜR SYRISCHE FLÜCHTLINGE E.V.“ LÖST SICH ZUM JAHRESENDE AUF

Eine humanitäre Erfolgsgeschichte geht zu Ende



Nachdem Oberbürgermeister Thilo Rentschler 2016 das Schulgebäude eröffnen konnte, folgte 2017 die Eröffnung des Sportplatzes in der Partnerstadt Antakya/Hatay.



Fotos: privat / Thorsten Vaas

Der Verein „Hilfe für syrische Flüchtlinge“ hat seit seiner Gründung im Sommer 2015 rund 436.000 Euro für die Unterstützung der syrischen Flüchtlingskinder in der Aalener Partnerstadt Antakya/Hatay gesammelt. Dank der Unterstützung vieler Sponsoren wurde innerhalb weniger Monate eine Schule für rund 1.300 syrische Schülerinnen und Schüler gebaut. Außerdem entstand ein kombinierter Basketball- und Fußballplatz. Beide Plätze werden von den Kindern und Jugendlichen rege während und außerhalb des Unterrichtes genutzt.

haben dazu beigetragen, dass diese Kinder eine Zukunftsperspektive haben und Bildung ist dafür der beste Schlüssel.“

Mit den restlichen Spendengeldern in Höhe von rund 63.000 Euro wird als letztes Projekt des Vereins eine Umkleidekabine für den Sportunterricht sowie eine Verschattung für den Basketballplatz gebaut. Der Verein löst sich deshalb zum Jahresende 2019 auf.

In der Türkei hat die Integration der syrischen Migrantinnen und Migranten begonnen. Die „Aalener“ Schule in Reyhanli ist seit dem neuen Schuljahr als staatliches Gymnasium für Mädchen und Jungen anerkannt und trägt übersetzt den Namen „Schule der Freundschaft Aalen-Antakya“. „Die Probleme in Syrien können auch im achten Kriegsjahr nur gemeinsam von der

Weltgemeinschaft gelöst werden. Auf kommunaler Ebene haben wir gemeinsam mit unserer Partnerstadt in Antakya/Hatay einen wichtigen Teil dazu beigetragen“, sagt OB Thilo Rentschler. In einem gemeinsamen Brief hatten Antakyas Oberbürgermeister Dr. Lütfü Savaş und OB Thilo Rentschler Bundesaußenminister Heiko Maas im Mai 2019 gebeten, sich in seiner damaligen Funktion als Vorsitzender des UN-Sicherheitsrates für eine Sicherheitszone in Syrien einzusetzen. „Wir hoffen weiter, dass für die Menschen in Syrien und die von dort Geflüchteten zeitnah eine Perspektive für ein friedliches Leben in Syrien geschaffen wird“, so Rentschler.

Der Verein hat sein Ziel, die Unterstützung syrischer Flüchtlingskinder, mit großem Engagement erfüllt. Deshalb haben die Mit-

glieder in ihrer Sitzung am 26. November 2019 einstimmig einer Auflösung zugestimmt.

Künftige Projekte werden, wie auch bereits in der Vergangenheit, auf der Ebene der Städtepartnerschaft zwischen Aalen und Antakya/Hatay umgesetzt. Ein aktuelles Beispiel ist die Unterstützung eines Vereins in Antakya, der sich um syrische Straßenkinder kümmert. Dieser Verein wird durch einen Gemeinderatsbeschluss mit 15.000 Euro unterstützt.

„An dieser Stelle möchte ich mich nochmals herzlich bei allen Spendern und den Mitgliedern des Gemeinderates bedanken. Dank Ihrer Unterstützung konnten wir zahlreiche junge Menschen mit syrischen Wurzeln nachhaltig unterstützen“, so OB Rentschler.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler bedankt sich stellvertretend für den Verein bei allen Unterstützern: „Dank Ihrer Spenden konnten wir einen humanitären Beitrag dazu leisten, dass viele Kinder nicht zu einer verlorenen Generation heranwachsen. Wir



Süße Belohnung für Richtig-Parker



Foto: Stadt Aalen

In der stressigen Vorweihnachtszeit werden diejenigen Autofahrer, die ihr Auto richtig abstellen, durch eine faire Belohnung von der Stadtverwaltung Aalen überrascht.

Im Einkaufsstress vor Weihnachten, um alle Geschenke noch rechtzeitig zu erhalten, achten nicht immer alle Autofahrer auf das ordnungsgemäße Parken. Wer aber dennoch sein Auto richtig abstellt, wird von der Stadt Aalen belohnt. Auf Initiative der Steuerungsgruppe Fairtrade wurde deshalb die Aktion „Süße Verwarnung“ im April dieses Jahres gestartet. Die Aktion kam auch bei den Mitarbeiter/innen des Ordnungsamtes sehr gut an: „Schön, dass wir auch mal positive Mitteilungen an den Autos hinterlassen können!“. Das Ordnungsamt der Stadt Aalen verteilt nun auch in der Adventszeit an alle richtig geparkten Autos solche süße Parkkarten. Als Belohnung erhalten die Autofahrer eine kleine Fairtrade-Schokolade. Mit dieser Aktion möchte die Steuerungsgruppe das Thema Fairtrade bekannter machen.

Zahlreiche Gäste erlebten eine besinnliche, vorweihnachtliche Auszeit vom

Besinnliche Weihnachtsfeier

Auch in diesem Jahr hatte das Team des städtischen Sozialdienstes (Sozialberatung, Wohnungsnotfallhilfe, Mobile Jugendarbeit) wieder zu einer besonderen Weihnachtsfeier in den Saal des Hauses der Jugend eingeladen: Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aalen, welche mit besonderen Lebenslagen wie Einsamkeit, Bedürftigkeit oder Obdachlosigkeit zu kämpfen haben, kamen im weihnachtlich geschmückten Saal zusammen.

Katja Stark, Amtsleiterin des Amtes für Soziales, Jugend und Familie, begrüßte die Gäste mit einem Jahresrückblick auf die Gruppenangebote des Sozialdienstes und den vielen gemeinsam erlebten Aktionen wie Ausflüge, einem Meditationstag oder Openair-Frühstück. Auf dem Programm der Weihnachtsfeier standen eine beeindruckende Aufführung von der Ballett-Abteilung der städtischen Musikschule, eine Weihnachtsgeschichte und gemeinsames Singen, begleitet von Gitarrenmusik. Ein warmes Essen für alle Gäste rundete den Abend ab. Zum Abschied erfreute der Nikolaus die Gäste mit guten Wünschen und kleinen Geschenken.

VOLKSHOCHSCHULE

Spielfilm: Anderswo: Allein durch Afrika
Mittwoch, 11. Dezember 2019 | 20 Uhr | Kino am Kocher

Infoveranstaltung: Kindertagespflege - (m)ein Beruf?
Donnerstag, 12. Dezember 2019 | 9 Uhr | PATE e.V., Bahnhofstraße 64

Vortrag: Gesichter Afrikas.
Mit Andrea Hatam
Donnerstag, 12. Dezember 2019 | 20 Uhr | Bürgerhaus Wasseralfingen, Saal der Vereine, 2. OG

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

LANDESDELEGIERTENKONFERENZ DER SGK AM 30. NOVEMBER 2019 IN SCHWÄBISCH HALL

Aalens OB Rentschler zum neuen SGK-Landesvorsitzenden gewählt

Die sozialdemokratischen Kommunalpolitikerinnen und -politiker trafen sich am 30. November in Schwäbisch Hall zu ihrer ordentlichen Landesdelegiertenkonferenz. Beschlossen wurden dort u. a. den Paragraphen 188 StGB (Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens) auf kommunale Amts- und Mandatsträger auszuweiten, die Unterstützung des Volksbegehrens für gebührenfreie Kitas in Baden-Württemberg und die Forderung, Kommunalwahlen künftig wieder nach d'Hondt auszuzählen und somit die Änderung des Kommunalwahlrechts aus dem Jahr 2013 rückgängig zu machen. Die Erfahrung der letzten beiden Kommunalwahlen habe gezeigt, dass die Zählweise nach Sainte-Lagué zu einer Zersplitterung und zur Überrepräsentation von Wahlvorschlägen mit verhältnismäßig wenig Stimmen führe und sich daher nicht bewährt habe.

Nach 14 Jahren als Landesvorsitzender kan-

didierter der Schwäbisch Haller Oberbürgermeister Hermann-Josef Pelgrim nicht wieder. Mit 95,6 Prozent wurde der Aalener Oberbürgermeister Thilo Rentschler zum neuen Vorsitzenden gewählt. Thilo Rentschler freut sich auf die Herausforderungen, die das neue Amt mit sich bringt. „Es ist wichtig, der Landes- und Bundespolitik die Bedürfnisse der kommunalen Ebene klarzumachen. Die Auswirkungen der Landes- und Bundesgesetzgebung auf die Kommunen muss immer wieder zum Thema gemacht werden. Kommunen sind sehr eng an den Menschen und ihren Sorgen und Nöten dran. Deshalb ist geboten, die politische Sicht der Städte und Gemeinden zu verdeutlichen. Die SGK bildet dazu eine starke Plattform“, sagte er nach der Wahl. Rentschler sieht sich dabei dem Vermächtnis seiner Vorgänger verpflichtet. Heidelbergs ehemalige Oberbürgermeisterin Beate Weber hatte ebenso wie Ulms langjähriger Oberbürgermeister Ivo Gönner sozialdemokratische Standpunkte aus einem kommu-

nalpolitischen Blickwinkel heraus gegenüber der Landespolitik vertreten. Die finanziellen Ausgleichsmechanismen standen und stehen dabei häufig im Fokus. „Die Kommunen müssen ihre Aufgaben erfüllen können. Dazu benötigen sie finanzielle Unterstützung des Landes und des Bundes bei vielen Themenfeldern, die durch Bundes- und Landesgesetze geregelt werden“, sagte Rentschler. Er betonte in seiner Rede, dass Geschlossenheit innerhalb der Landespartei für den Erfolg auf kommunaler Ebene wichtig sei. „SPD-Kommunalpolitik bildet das Rückgrat der Partei im Südwesten“, sagte Thilo Rentschler.

Geboren wurde Thilo Rentschler 1967 in Ostfildern-Nellingen. Er hat eine Ausbildung als Bankkaufmann sowie ein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der FH in Nürtingen absolviert und sammelte zwölf Jahre von 1994 bis 2006 im Fellbacher Gemeinderat Erfahrung in der Kommunalpolitik – zuletzt als SPD-Fraktionsvorsitzen-

der. Als Organisationsentwickler hatte er zuvor und während dieser Zeit die Belange von Firmen und wirtschaftliche Zusammenhänge im Blick. Ab 2004 bis 2013 war er Vorstandssprecher des Marienberg e.V., einer diakonischen Einrichtung. Seit Oktober 2013 ist er Oberbürgermeister der Stadt Aalen mit 68.000 Einwohnern. Seit 1991 ist der heute 52-jährige Thilo Rentschler SPD-Mitglied.

ZUR INFORMATION:

Die SGK (Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik Baden-Württemberg e.V.) ist der Zusammenschluss sozialdemokratischer und der SPD nahe stehender Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker in Baden-Württemberg. Als Verein ist die SGK organisatorisch und finanziell von der SPD unabhängig. Landesvorsitzender ist seit 30. November 2019 Aalens Oberbürgermeister Thilo Rentschler. Weitere Informationen zur SGK unter: www.sgk-bw.de

STELLENANZEIGE

Die Stadt Aalen sucht für das Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



Vermessungstechniker (m/w/d) - Kennziffer 6019/5

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Arbeiten zur Führung bzw. Fortführung des Liegenschaftskatasters
- Auskunft und Datenabgabe
- Durchführung von hoheitlichen Liegenschaftsvermessungen im Innen- und Außendienst

Wir suchen für diese interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit eine Person mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Vermessungstechniker (m/w/d). Wir erwarten Kenntnisse über die einschlägigen Gesetze und Verwaltungsvorschriften. Darüber hinaus sind EDV-Kenntnisse im Katasterbereich von Vorteil. Den Besitz des Führerscheins der Klasse B oder entsprechend setzen wir voraus. Die Aufgaben erfordern neben einer guten Kommunikationsfähigkeit auch eine hohe Einsatzbereitschaft, Engagement, Flexibilität und Zuverlässigkeit.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **Sonntag, 12. Januar 2020** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen. Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Abteilungsleiter, Herr Schmid unter Telefon: 07361 52-1412 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

ANZEIGE

LIMESTHERMEN AALEN

Das besondere Weihnachtsgeschenk

Badetuch 70 x 140 cm & ein Badegutschein	27,50 €
Saunatuch 90 x 170 cm & ein Saunabesuch	45,- €
Badetuch 70 x 140 cm & ein Tagesbesuch (Therme & Sauna)	35,50 €

... und für das leibliche Wohl

Restaurantgutschein 20 € & ein Badegutschein	27,- €
Restaurantgutschein 20 € & ein Saunagutschein	29,50 €
Restaurantgutschein 20 € & ein Tagesbesuch (Therme & Sauna)	36,- €

Öffnungszeiten über die Feiertage

24. & 25. Dezember	geschlossen
26. Dezember	9:00 – 21:00 Uhr
Silvester	8:30 – 13:00 Uhr
Neujahr	9:00 – 21:00 Uhr
	<i>gemischte Sauna</i>
Hl. Drei Könige	9:00 – 21:00 Uhr
	<i>gemischte Sauna</i>

Allen unseren Besuchern wünschen wir ein schönes Weihnachtsgeschenk und ein glückliches neues Jahr.

www.limes-thermen.de

VOM BUND GEFÖRDERTES UND VOM JUGEND- UND NACHBARSCHAFTSZENTRUM RÖTENBERG UMGESETZTES PROJEKT ZEIGT ARBEITEN IM RATHAUS

Kinder und Jugendliche stellen Träume und Wünsche dar



OB Thilo Rentschler (re.) sprach mit den Kindergartenkindern aus dem Stadtteil Heide über ihre Kunstwerke. Diese sind noch bis zum 11. Dezember im Rathaus-Foyer zu sehen. Foto: Stadt Aalen

Wünsche und Sehnsüchte von Kindern zeigt das besondere Kunstprojekt „Kinder (t)räume – genau hingeschaut“, das bis zum 11. Dezember im Rathaus-Foyer zu sehen ist. Gemeinsam mit Kindern der beiden auf der Heide ansässigen Kindergärten St. Franziskus sowie Peter und Paul und der Leiterin des Jugend- und Nachbarschaftszentrums, Kirsten Helmeke, hat OB Thilo Rentschler die Ausstellung eröffnet.

Neben Gemälden sind einige Collagen zu sehen, die aktuelle Themen aufgreifen. „Ein Wald ohne Müllablagerungen sowie die Forderung nach mehr blühenden Wiesen und gut ausgestatteten Spielplätzen spiegeln eu-

re Wünsche“, sagte OB Rentschler an die Kinder gerichtet. Die Kinder hätten zum Ausdruck gebracht, woran es ihnen in ihrem Wohnumfeld mangelt.

Das Projekt, das innerhalb des Bundesprogramms „Demokratie leben“ gefördert wurde, soll Kinder und Jugendliche animieren, sich bei politischen Entscheidungsprozessen einzubringen. OB Rentschler sagte, er werde die Anregungen aufnehmen und die Bilder in den Entscheidungsprozessen zur Müllvermeidung sowie Aufforstung einbeziehen. Die Kinder und Jugendlichen, die an dem Projekt teilnahmen, waren zwischen vier und 17 Jahren alt.

SEIT VERGANGENEM DONNERSTAG, 5. DEZEMBER 2019, IST DAS EINKAUFSZENTRUM AM AALENER MARKTPLATZ WIEDER ERÖFFNET.

Wiedereröffnung Kubus



Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle (r.) und Matthias Bieber zerschneiden gemeinsam mit Hilde Türk (Mango), Marion Halleis (Rossmann), Stefanie Adler (unverpackt) und Nicole Froese (Hallhuber) das rote Band. Foto: Stadt Aalen

„Heute ist ein Freudentag für Aalen. Der Kubus erhöht maßgeblich die Attraktivität unserer Innenstadt“, sagte Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle bei der Eröffnungsfeier am 5. Dezember. Der Großbrand in der Nacht zum 23. April war für viele Aalener und die Geschäfte in dem neuen Einkaufszentrum am Marktplatz ein Schock. Umso erfreulicher sei es, dass der Kubus am Markt bereits nach

gut sieben Monaten wieder eröffnen konnte.

Matthias Bieber von der Eigentümergesellschaft TURI Gewerbeimmobilien GmbH freute sich, dass bereits zur Wiedereröffnung zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen. „Der Leuchtturm im Herzen der Stadt ist wieder da. Wir freuen uns, zurück zu sein“, begrüßte er die Gäste.

INTERDISZIPLINÄRE KULTURARBEIT DER KÜNFTIG IM KULTURBAHNHOF ANSÄSSIGEN EINRICHTUNGEN UNTER FEDERFÜHRUNG DES THEATERS DER STADT AALEN

„Romeo und Julia“ ist Eröffnungspremiere im Kulturbahnhof



v.l.n.r. Brian Fischer, Roman Poskurin, Elena Wirth, Bernd Brunk, Christoph Wegel, Tina Brüggemann und Tonio Kleinknecht. Foto: Theater der Stadt Aalen

Mit dem wohl berühmtesten Liebesdrama der Weltliteratur eröffnet das Theater der Stadt Aalen die kommende Spielzeit 2020/2021 in neuer Wirkungsstätte. Am 2. Oktober 2020 feiert William Shakespeares „Romeo und Julia“ Premiere im Kulturbahnhof. „Kein Hindernis aus Stein hält Liebe auf, was Liebe kann, das wagt sie auch.“ Das Werk schildert die Geschichte zweier junger Liebender aus Verona, die verfeindeten Familien angehören und unter unglücklichen Umständen durch Selbstmord zu Tode kommen. Seit der Veröffentlichung im Jahr 1597 hat das Stück

nichts von seiner Strahlkraft und Aktualität verloren.

Tina Brüggemann inszeniert „Romeo und Julia“ aber nicht nur als reines Sprechtheater mit dem Ensemble des Theaters der Stadt Aalen, sondern als spartenübergreifendes Kulturereignis gemeinsam mit Aalener Institutionen aus dem Musik- und Tanzbereich. So werden neben der Musikschule Aalen, die Ballettschule Fischer und die Urban Dance Company Keraamika Kooperationspartner sein. Mit der Besetzung der Figuren

aus Romeo und Julia mit Schauspielerinnen und Schauspielern sowie Tänzerinnen und Tänzer wollen die künstlerischen Projektverantwortlichen der Feindseligkeit und der Verhöhnung der Sprache in der heutigen Zeit thematisch und inszenatorisch die romantische Liebe in ihren verschiedensten Ausdrucksformen entgegensetzen. Hierfür wird eigens für das Theater der Stadt Aalen eine neue Übersetzung aus dem Englischen angefertigt, bei der besonders darauf geachtet wird, dass die lyrische Kraft und der Witz des Wortakrobaten Shakespeares nicht verloren gehen.

„Die Produktion ist wie der neue Kulturbahnhof ein Plädoyer für die Vielfalt des künstlerischen Austausches“, freut sich Intendant Tonio Kleinknecht. Auch das Kino am Kocher greift die Thematik in seinem Programm auf. „Ich freue mich auf dieses Projekt“, meint die neue Ballettabteilungsleiterin Elena Wirth von der Musikschule Aalen, „weil ich so etwas bis jetzt noch nie gemacht habe“. Im Gespräch mit Breakdancer Roman Poskurin, der schon Erfahrungen mit spartenübergreifenden Theaterproduktionen am Theater Basel sammeln konnte und sich freut, dass dies nun auch in Aalen umgesetzt werden wird.

Auch Profitänzer Brian Fischer ist ein großer Fan von „Romeo und Julia“ und interdis-

ziplinärer Kulturarbeit. Er unterstreicht die Vielfaltigkeit der verschiedenen tänzerischen Backgrounds seiner tänzerischen Kolleginnen und Kollegen und freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihnen, die erst die Kooperation mit dem Theater der Stadt Aalen möglich gemacht habe. In Arbeit sind übrigens auch Teile der Musik. Perkussionist Bernd Brunk von der Musikschule Aalen entwickelt zusammen mit Alfred Ruth die Instrumentierung der musikalischen Begleitung – ähnliches verwirklichte er bereits am Mannheimer Nationaltheater. Bei der Musikauswahl dominieren klassische Werke, nur der Straßenkampf zu Beginn und der Weg Roméos in die Verbannung machen einen Ausflug in die italienische Volksmusik und zu modernem Rapp. Dabei verbindet die Auswahl der Instrumente mit Akkordeon und Schlagwerk die verschiedenen Stile zu einem harmonischen klanglichen Gesamterlebnis. „Ob wir dann ein Drumset oder Ölfässer haben werden, auf denen wir spielen, sehen wir dann!“, lacht Tonio Kleinknecht, der neben der Co-Regie auch die Raumkonzeption gemacht hat.

INFO

Karten sind bereits ab Mitte Dezember 2019 zu erwerben unter 07361 522 600 oder Mail: kasse@theateraalen.de

BRÜCKENBAUWERK IST FERTIGGESTELLT: NUN BEGINNT DIE RÜCKVERLEGUNG DER VERSORGUNGSLEITUNGEN – ARBEITEN SIND WITTERUNGSABHÄNGIG

Baustelle der Kocherbrücke ist weiterhin im Zeitplan

Die Bauarbeiten an der Kocherbrücke in der Burgstallstraße verlaufen nach Plan. Seit wenigen Tagen ist der Rohbau der Brücke selbst abgeschlossen. Die Firma AWUS-Bau hat in Abstimmung mit einer weiteren Leitungsbau-Firma sowie den Stadtwerken Aalen und dem städtischen Tiefbauamt damit begonnen, die verschiedenen Versorgungsleitungen, die an bzw. im Umfeld der Brücke verlegt werden müssen, aus ihrer provisorischen Position wieder rückzubauen. Diese Arbeiten sind auch aufgrund der Vielzahl an Leitungen anspruchsvoll und stark witterungsabhängig. Die Arbeiten werden jedoch im neuen Jahr so zügig wie möglich fertiggestellt. Zwischen dem 20. Dezember und dem 7. Januar werden die Bauarbeiten jedoch ruhen.

Der Kocherübergang an der Burgstallstraße

ist wichtiger Kreuzungspunkt der verschiedenen Versorgungsleitungen. Gas- und Wasserhochdruckleitungen führen über die Brücke, ebenso wie Strom-, Telefon- und Breitbandleitungen sowie Kabel für die Straßenbeleuchtung. Einige von ihnen werden am neuen Brückenbauwerk angebracht und müssen verschweißt werden. Für die Rückverlegung der Leitungen ist je nach Witterungsverhältnissen der Zeitraum bis Ende Februar eingeplant.

Als letzte Bautätigkeiten werden dann im Frühjahr die Herstellung einer Querungshilfe, Belagsarbeiten sowie die Montage der Brückengeländer erfolgen. Einer Freigabe des Bauwerks im Mai. Die Bauarbeiten folgen bislang exakt dem veranschlagten Zeitplan.



So sieht die Baustelle an der Burgstallstraße aktuell aus. In den kommenden Wochen werden die provisorischen Versorgungsleitungen rückgebaut. Foto: Stadt Aalen

STADT AALEN UND 19 BETEILIGTE INSTITUTIONEN ZIEHEN EIN ÄUSSERST POSITIVES RESÜMEE DER 25. KINDER- UND JUGENDLITERATURTAGE DES LANDES

Aalen ermöglicht Auseinandersetzung mit Medium Buch



OB Thilo Rentschler zog mit den Mitarbeitern der Stadtbibliothek sowie Vertretern von 19 Institutionen ein positives Resümee der 25. Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg. Foto: Stadt Aalen

6400 Teilnehmer wurden bei den 25. Kinder- und Jugendliteraturtagen Baden-Württemberg in Aalen gezählt. Bei rund

100 Veranstaltungen – darunter Autorenlesungen, Workshops und diverse Mitmachaktionen wurde bei den Kindern und

Jugendlichen große Begeisterung für die Literatur entfacht. „Wir hatten hier in Aalen eine kleine Buchmesse, die durch solche herausragenden Aktionen wird das Auseinandersetzen mit dem Medium Buch ermöglicht“, sagte OB Thilo Rentschler beim Ziehen einer Bilanz der fünfjährigen Veranstaltungsreihe.

Aalen war relativ kurzfristig als Organisator der Jubiläumsausgabe der Kinder- und Jugendliteraturtage eingesprungen. „In der relativ kurzen, sechsmonatigen Vorbereitungszeit wurden viele Akteure und Organisationen ins bestehende Netzwerk einbezogen“, erklärte der Leiter der Stadtbibliothek, Michael Steffel. Bemerkenswert sei die Breite der Veranstaltungsformate gewesen – von fünf bis zu hunderten von Teilnehmern hatte dabei die Spanne gereicht. „Wichtig ist, dass für künftige städtische Kinder- und

Jugendliteraturtage eine Vernetzung der Akteure stattfand. Daraus ziehen wir Energie für 2020“, sagte Steffel.

OB Thilo Rentschler dankte der Landesregierung für die Unterstützung und Staatssekretärin Petra Olschowski für die Teilnahme an der Eröffnung der Tage. „Literatur öffnet den Zugang zur Kreativität. Beim Lesen entsteht die Welt im Kopf“, sagte OB Rentschler. Einige an den Veranstaltungen Beteiligte gaben positive Rückmeldungen. Vom Märchenerzählen über spezielle Kurse wie Papierschöpfen bis zu Theater- und Musikschulkooperationen bei Hörspielen und einem Literaturliterisch für Menschen mit Behinderung waren viele Aspekte abgedeckt worden. „Im Mai geht es dann mit den Kinder- und Jugendliteraturtagen weiter“, sagte Sarah Rupp, Leiterin der Kinderbibliothek.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung Aalen über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel

Am Dienstag, 24. sowie Dienstag, 31. Dezember 2019 sind sämtliche Ämter und Dienststellen geschlossen. Am Freitag, 27. Dezember 2019 bleiben die Stadtverwaltung, sämtliche Dienststellen, die städtischen Kindergärten sowie der Bau- und Grünflächenbetrieb geschlossen. Die Stadtbibliothek einschließlich der Außenstellen Wasseralfingen und Fachsenfeld sowie die städtischen Museen haben geöffnet.

Die Tourist-Information in der Reichsstadter Straße 1 bleibt am Dienstag, 24. (Heiligabend) bis einschließlich, Freitag, 27. Dezember geschlossen. Am Samstag, 28. und am Montag, 30. Dezember 2019 ist von 9 bis 12.30 Uhr geöffnet. Am Montagmorgen bleibt die Tourist-Information wegen Inventur geschlossen. Am Dienstag, 31. Dezember (Silvester) sowie am Mittwoch, 1. Januar 2020 (Neujahr) ist ebenfalls geschlossen.

Die Begegnungsstätte Bürgerspital ist vom Freitag, 20. Dezember 2019 bis Montag, 6. Januar 2020 geschlossen. Der Kurs- und Cafébetrieb beginnt wieder am Montag, 7. Januar 2020.

Das Haus der Jugend ist vom Montag, 23. Dezember 2019 bis einschließlich Montag, 6. Januar 2020 geschlossen. Die Ferienbetreuung im Haus der Jugend für angemeldete Kinder findet in der Zeit von 7 bis 14 Uhr statt. Der Weststadtzentrum bleibt vom Montag, 23. Dezember 2019 bis einschließlich Montag, 6. Januar 2020 geschlossen.

Der Kinder- und Jugendbereich des Treffpunkt Röttenberg ist von Donnerstag, 19. Dezember 2019 bis einschließlich Dienstag, 7. Januar 2020 geschlossen. Der ganze Treffpunkt Röttenberg ist vom Dienstag, 24. Dezember 2019 bis Montag, 6. Januar 2020 geschlossen. Das Schülerhaus in Hofherrnweiler ist vom Montag, 23. Dezember 2019 bis einschließlich Freitag, 3. Januar 2020 geschlossen.

KINDERGÄRTEN

Die städtischen Kindergärten sind wie folgt geschlossen:

Kita Hokuspokus: Montag, 23. Dezember 2019 bis Freitag, 3. Januar 2020.
Kita Zochental: Montag, 23. Dezember 2019 bis Freitag, 3. Januar 2020.
Kita Greut: Montag, 23. Dezember 2019 bis Freitag, 3. Januar 2020.
Kita Milanweg: Montag, 23. Dezember 2019 bis Freitag, 3. Januar 2020.
Kita Scheurenfeld: Montag, 23. Dezember 2019 bis Freitag, 3. Januar 2020.
Kita Albstift: Montag, 23. Dezember 2019 bis Freitag, 3. Januar 2020.

BIBLIOTHEK

Die Büchereien Aalen, Wasseralfingen, Unterkothen und Fachsenfeld bleiben am Dienstag, 24. Dezember 2019 (Heiligabend) und am Dienstag, 31. Dezember 2019 (Silvester) geschlossen. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten.

MUSEEN

Museum Wasseralfingen

Das Museum Wasseralfingen bleibt geschlossen am Dienstag, 24. Dezember (Heiligabend), am Mittwoch, 25. Dezember, am Dienstag, 31. Dezember 2019 (Silvester) sowie am Mittwoch, 1. Januar 2020 (Neujahr). Geöffnet am Donnerstag, 26. Dezember 2019, Freitag, Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr sowie am Montag, 6. Januar 2020.

Limesmuseum Aalen

Geöffnet jeweils von 10 bis 17 Uhr: Donnerstag, 26., Freitag, 27., Samstag, 28. und Sonntag, 29. Dezember 2019 sowie am Montag, 6. Januar 2020
Geschlossen: Dienstag, 24., Mittwoch, 25. und Dienstag, 31. Dezember 2019 sowie am 1. Januar 2020

Umweltmuseum

Geöffnet jeweils von 12.30 bis 17 Uhr: Donnerstag, 26., Samstag, 28. sowie am Sonntag, 29. Dezember 2019
Geschlossen: Dienstag, 24., Mittwoch, 25., Freitag, 27., Montag, 30. und Dienstag, 31. Dezember 2019 sowie Mittwoch, 1. Januar 2020

OB THILO RENTSCHLER DANKTE 250 EHRENAMTLICH ENGAGIERTEN MENSCHEN AM „TAG DES EHRENAMTES“ IM LIMESMUSEUM

Der „Virus“ Ehrenamt soll sich weiter ausbreiten

Der Dank und die Anerkennung für das Geleistete stand an diesem Abend im Mittelpunkt. OB Thilo Rentschler gab Beispiele für das Ehrenamt in seiner großen Vielfalt. Dabei hob er beispielsweise die Rettungsdienste hervor, die ihre Hilfe im 24-Stunden, 7 Tage die Woche, 52 Wochen im Jahr zum Wohl der Gemeinschaft bereitstellen. Er erinnerte an den Advent der Guten Tat am 1. Dezember auf dem Marktplatz mit der Verköstigung von Erbsensuppe.

„Solidarität macht eine gesunde Gesellschaft aus“, so Rentschler. Er nannte in diesem Zusammenhang die Solidarität mit der an den Reichsstädter Tagen gestohlenen Vereinskasse der Aalener Sportallianz. Viele Aalenerinnen und Aalener haben gespen-

det und so kamen am Ende rund 9.000 Euro zusammen. Die Hälfte dieses Geldes kommt nun dem Kinderhospiz zu Gute. Rentschler wies aber auch darauf hin, dass die Stadt gerne den Gabentisch für das ehrenamtliche Engagement ausbreite und nannte die kürzlich durch den Gemeinderat beschlossene Anhebung der Sportförderung von 20 auf 30 %. Auch die Kulturförderung komme nicht zu kurz. Hier gebe es auch entsprechende Fördermittel, betonte der Oberbürgermeister. Und hob für den Bereich der Kultur den Aalener Kunstverein an der Spitze mit Artur Elmer hervor. Durch dessen Engagement wird seit einigen Wochen ein lange verschollenes Gemälde von Rembrandt in Aalen gezeigt. Als weiteres Beispiel für die Umweltbewe-

gung nannte OB Rentschler den BUND und den Nabu in Aalen. Diese hätten schon lange vor den Klimaschutzdemonstrationen immer wieder warnend den Zeigefinger gehoben. In diesem Jahr feiert der Weltladen sein 40-jähriges Bestehen. Ein Team aus rund 35 Frauen engagiert sich dort für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen in Entwicklungsländern. Auch die Demokratie lebt vom Ehrenamt, so Rentschler. Er führte das politische Ehrenamt im Gemeinde- und Ortschaftsrat an. Auch in den evangelischen und katholischen Kirchen werden demokratische Entscheidungen durch entsprechende Gremien wie den Kirchengemeinderat gefällt. „Demokratie ist auch eine Haltung und Aufmunterung zugleich, sich in unser Gemeinwesen einzubringen und

Verantwortung zu übernehmen“, so Rentschler. „Teillich macht der glücklich, sie teilen ihre Zeit. Ähnlich wie der heilige St. Martin seinen Mantel, den wir vor kurzem gefeiert haben. Machen Sie also bitte weiterhin andere Menschen glücklich!“

Unter großem Beifall wurde der Tag des Ehrenamtes musikalisch von der Aalener Schölerin und Halbfinalistin von „The Voice of Germany“, Marita Hintz, umrahmt. Mit großem Interesse verfolgten die Gäste des Ehrenamtes den Vortrag des wissenschaftlichen Leiters des Limesmuseums, Dr. Martin Kemkes. Er verglich unter dem Titel „Hinter der Mauer das Paradies?“ ganz anschaulich und aktuell den römischen Limes mit heutigen Grenzen.



IN 90 MINUTEN ÜBER DEN KONTINENT

Fotoreise
„Die Gesichter Afrikas“

Blicken wir Europäer auf Afrika tun wir dies meist mit einer Mischung aus Faszination für das Unbekannte, Überheblichkeit und Furcht, vor allem in Zeiten, in denen Demagogen immer öfter den Untergang unserer abendländischen Kultur durch afrikanische und muslimische Migranten predigen. Doch wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Furcht wieder in Faszination zu verwandeln.

Auch wenn Afrika der „Schwarze Kontinent“ genannt wird, kann jeder der einmal dort war bestätigen, dass der „bunte Kontinent“ treffender wäre, denn es gibt nicht nur das „eine“ Afrika. Am 12. Dezember von 20 bis 21.30 Uhr wird Andrea Hatam in einer Bilderreise einen vielfältigen Einblick in den vielschichtigen afrikanischen Kontinent geben. Dabei stehen die Menschen zwar im Mittelpunkt, die Tierwelt kommt aber auch nicht zu kurz.

Ort: Bürgersaal im Bürgerhaus Wasseralfingen, Stefansplatz 5, Aalen.
Der Eintritt ist frei.

AUSGABE 2020/2021

Neuaufgabe des Adressbuches für die Stadt Aalen

EINWOHNERDATEN

Die Adressbuch-Arbeitsgemeinschaft Bleicher Medien GmbH, Gerlingen und Schwäbische Post/SDZ Druck und Medien GmbH & Co. KG, Aalen, bereiten die Herausgabe des neuen Adressbuches, das im Sommer erscheinen soll, vor. Die Arbeitsgemeinschaft erhält zu diesem Zweck von der Stadtverwaltung die erforderlichen Einwohnerdaten ausgehändigt. Die Bevölkerung wird dringend gebeten, bisher unterlassene Meldungen (An-, Ab- und Ummeldungen) umgehend, spätestens aber bis 15.01.2020 beim Bürgeramt oder bei den Bezirksämtern und Geschäftsstellen nachzuholen, damit das Adressenmaterial vor der Übergabe dieser Daten auf den neuesten Stand gebracht werden kann. Gemäß § 50, Abs. 5 des Meldegesetzes kann ein Betroffener verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Auf dieses Recht wird ausdrücklich hingewiesen. Personen, die dies wünschen, werden gebeten, bis spätestens 15.01.2020 bei der Stadtverwaltung (Bürgeramt, Rathaus, Zimmer 33) vorzusprechen bzw. dies schriftlich mitzuteilen.

GEWERBETREIBENDE UND FREIBERUFLICH TÄTIGE

Das Branchen-Verzeichnis wird nach den vorhandenen Unterlagen der Stadtverwaltung und eigenen Recherchen der Adressbuch-Arbeitsgemeinschaft erstellt. Die Handels- und Gewerbetreibenden werden gebeten, noch nicht erfolgte An-, Ab- und Ummeldungen der Stadtverwaltung Aalen bis spätestens 01.01.2020 schriftlich mitzuteilen. Die Vertreter der freien Berufe (z.B. Ärzte, Architekten, Steuerberater, Rechtsanwälte usw.), die von der Meldepflicht nach der Gewerbeordnung nicht erfasst werden, können auch direkt bei Bleicher Medien GmbH (Fax 0 71 56 / 43 08 40) oder per E-Mail (adressbuch@bleicher-medien.de) den Antrag in das Adressbuch beantragen.

VEREINE

Das Adressbuch wird auch ein Verzeichnis der Aalener Vereine mit deren erstem Vorsitzenden oder einer Kontaktperson enthalten. Grundlage dieses Verzeichnisses sind vor allem die Eintragungen im Adressbuch 2016/2017. Alle Vereine werden daher gebeten, bisher nicht gemeldete Veränderungen oder Neugründungen bis spätestens 01.01.2020 der Stadtverwaltung mitzuteilen.

FUNDSACHEN

Katze, Europ. Kurzhaar, Fundort: Röttenberg am Wald. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Fundsachen der Limes-Thermen Aalen: Ohrhörn; Halskette mit zwei Anhängern; 1 Paar Ohrstecker; versch. Ohrstecker; Damenuhr; Herrenuhren.

Fundsachen der Taxi Zentrale Aalen: Handy „Nokia“; Handy „Samsung“; Herrenuhr.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087



ANZEIGE

LIMES-THERMEN AALEN
Staatlich anerkannte Heilquelle

UNSER KURSANGEBOT WINTER 2020
Kursbeginn ab 9. Januar 2020

Wirbelsäulengymnastik Aqua Gym • Aqua XXL

Information und Termine unter Telefon 07361 9493-0 oder www.limes-thermen.de/kurse
Persönliche Anmeldung ab sofort an der Kasse der Limes-Thermen, Osterbacher Platz 3, 73431 Aalen

Städtwerke Aalen

ANZEIGE

LIMES-THERMEN AALEN
Staatlich anerkannte Heilquelle

GUTSCHEINAKTION

Advent & Weihnachten

Aroma-Massage 50 Minuten & ein Besuch in der Therme

Wählen Sie aus unterschiedlichen hochwertigen Aromen. Die ätherischen Öle werden über die Haut, deren Düfte über die Nase aufgenommen. Für alle Sinne.

Aktionszeitraum bis 23.12.2019. Die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren.
Telefon 07361 9493-16, www.limes-thermen.de

SONDERPREIS 59,90 €

Städtwerke Aalen

IMMISSIONSDATEN DER LUBW-MESSSTATION 1. BIS 30. NOVEMBER 2018

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,056	---	0,070
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	---	0,029	---
Grenzwerte der 39. BImSchV	---	0,050	---

NO₂ = Stickstoffdioxid O₃ = Ozon PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption
Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung

VEREINSNACHRICHTEN UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

VdK Ortsverband Hofherrnweiler-Unterrombach

Adventsfeier. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.
Samstag, 14. Dezember 2019 | 14.30 Uhr | Sangerheim

STELLENANZEIGE

Aalen

Die Stadt Aalen sucht für den Bau- und Grünflächenbetrieb zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet und in Vollzeit

einen Straßenbaumeister, Maurermeister oder Bautechniker (m/w/d) - Kennziffer 6819/16

für die Leitung des Fachbereichs „Bauliche Unterhaltung Verkehrsflächen“ des städtischen Bau- und Grünflächenbetriebs.

Als Leitung dieses Fachbereichs sind Sie für die Disposition der Straßenbaukolonnen und der Kraftfahrer / Maschinisten zur Unterhaltung der städtischen Infrastruktur verantwortlich. Sie leiten Instandhaltungsmaßnahmen und Neubaumaßnahmen an und sind für die fachgerechte und wirtschaftliche Ausführung verantwortlich. Im Winter übernehmen Sie zusätzlich Dispositions- und Kontrollaufgaben im Winterdienst auf öffentlichen Straßen und Flächen.

Für diese Position suchen wir eine verantwortungsfreudige, dynamische Persönlichkeit mit gründlichen Kenntnissen in den oben genannten Bereichen. Die Aufgabenstellung erfordert neben fachlicher Kompetenz auch Einsatzbereitschaft und Flexibilität. Organisationsgeschick sowie Führungseigenschaften setzen wir als selbstverständlich voraus.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Interesse ? Dann nutzen Sie bitte bis **Sonntag, 12. Januar 2020** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen der Leiter des Bau- und Grünflächenbetriebs, Herr Fürst, unter Telefon: 07361 52-2260 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

STELLENANZEIGE

Aalen

Die Stadt Aalen bietet als modernes Dienstleistungsunternehmen umfassenden Service für die Bürgerinnen und Bürger. Hohe Servicequalität, Effektivität und Wirtschaftlichkeit stehen im Mittelpunkt unseres täglichen Tuns. Die Aufgabenstellung meistern wir mit unseren engagierten und fachlich gut ausgebildeten über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Um dies sicherstellen zu können, suchen wir für das Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Sachbearbeiter (m/w/d) mit einem abgeschlossenen Studium zum

Bachelor of Arts – Public Management oder vergleichbarer Qualifikation bzw. Studium Kennziffer 6019/4

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.
Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Grundstücksverkehr
- Gestattungsverträge
- Vergabestelle (rechtliche Begleitung der von den technischen Ämtern durchgeführten Baumaßnahmen, verwaltungstechnische Unterstützung insbesondere bei den elektronischen Ausschreibungen)
- Architekten- und Ingenieurverträge (HOAI)
- Städtebauliche Verträge

Änderungen des Aufgabenzuschnitts bleiben vorbehalten. Die Stelle ist auch für Berufseinsteiger geeignet. Einen sicheren Umgang mit der Office-Standardsoftware setzen wir voraus.

Die Aufgaben erfordern hohe Einsatzbereitschaft, Engagement, Eigeninitiative, Kreativität, Durchsetzungs- und Durchhaltevermögen sowie Belastbarkeit. Sie besitzen ein großes Maß an Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick und arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich und sind bereit, sich zügig und umfassend in die Aufgaben und rechtlichen Grundlagen einzufinden. Erfahrungen in den Aufgabenbereichen und damit zusammenhängenden Rechtsgebieten sind von Vorteil. Darüber hinaus benötigen Sie technisches Verständnis. Wir bieten gute Arbeitsbedingungen in einem aufgeschlossenen und sehr motivierten Team.

Die Beschäftigung erfolgt im Beamtenverhältnis oder auf Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert aktiv die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Bitte nutzen Sie bis **Sonntag, 12. Januar 2020** die Möglichkeit, uns über das Bewerberportal auf www.aalen.de Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Amtes für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung, Herr Overmann unter Telefon: 07361 52-1420 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

ZU VERSCHENKEN

2 Vogelkäfige; Babystuhl aus Holz; **Korb-Stubenwagen**, Telefon: 0171 1636258; **Buffet / Anrichte**, (H: 1,53m / B: 1,69 m / T: 0,64 m), Telefon: 07361 9237333; **Blaues Ecksofa**, gut erhalten (Maße: 2,30 m x 2,40 m), Telefon: 0151 12152015;

Musikanlage (SABA Meersburg Stereo) mit zwei passenden Kombiboxen, Telefon: 07361 43392.
Angebote zu verschenken bitte bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Online-dienste“

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Stuttgart

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat der Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG, Neukochen 10, 73432 Aalen, Bescheid mit dem Inhalt vom 11.12.2019 eine wasserrechtliche Erlaubnis nach den §§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 1, 2 und 4, 10 WHG und § 28 WG für die Entnahme von Oberflächenwasser, die Einleitung von industriellen und häuslichem Abwasser sowie Oberflächenwasser, den Aufstau und die Überbauung eines Gewässers erteilt. Die Entscheidung steht in Zusammenhang mit dem Vorhaben der Papierfabrik Palm, auf dem bestehenden Betriebsgelände in 73432 Aalen, Neukochen 10 eine neue Papiermaschine (PM 5neu) mit den dazugehörigen Nebeneinrichtungen zu errichten und zu betreiben. Der Bescheid enthält folgende verfügbaren Teil und folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Verfügender Teil des Bescheids
A. Entscheidung

I. Der Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG in 73432 Aalen wird die widerrufliche

wasserrechtliche Erlaubnis

für folgende Gewässerbenutzungen erteilt:

1. Aufstau des Schwarzen Kochers auf der Gemarkung Unterkothen bei Flurstück Nr. 344, Koordinaten Rechtswert 3582242.2279, Hochwert 5409804.5454.

2. Entnahme von Wasser aus dem Schwarzen Kocher, Flurstück Nr. 344, Koordinaten Rechtswert 3582242.2279, Hochwert 5409804.5454 über das bestehende Einlaufbauwerk in einer Menge bis zu 195 l/s, dies entspricht bis zu 702 m³/h und bis zu 16.848 m³/d, für die betrieblichen Zwecke der Papierfabrik unter Nutzung des bestehenden Entnahmebauwerks. Diese Erlaubnis kann in diesem Umfang nur solange ausgeübt werden, als am Landespegel Stefansweiler Mühle mindestens 385 l/s Wasser im Schwarzen Kocher abfließen.

Für die Wasserführung von weniger als 385 l/s im Schwarzen Kocher am Landespegel Stefansweiler Mühle gilt Folgendes:

Die Antragstellerin (Ast.) erhält die widerrufliche wasserrechtliche Erlaubnis, für be-

triebliche Zwecke bis zu 83 % des Abflusses, ermittelt am Pegel Stefansweiler Mühle, zu entnehmen. Um in diesem Fall den bis zu 195 l/s fehlenden Wasserbedarf zu decken, erhält die Ast. die widerrufliche wasserrechtliche Erlaubnis, diesen aus dem Kocher nach dem Zusammenfluss von Flurstück Nr. 239 (künftig Flurstück Nr. 1456), Rechtswert 3582348.2506, Hochwert 5409903.8947 (Notentnahme) zu entnehmen. Weiterhin gilt für die Wasserführung von weniger als 385 l/s im Schwarzen Kocher am Landespegel Stefansweiler Mühle Folgendes:

Beträgt der Abfluss am Pegel Stefansweiler Mühle mindestens 357 l/s, wird eine Mindestwassermenge auf der für den Aufstau des Schwarzen Kochers erforderlichen Sohlgleite für die Sicherstellung der gewässerökologischen Durchgängigkeit auf 150 l/s festgesetzt.

Beträgt der Abfluss am Pegel Stefansweiler Mühle weniger als 357 l/s, wird eine Mindestwassermenge auf der für den Aufstau des Schwarzen Kochers erforderlichen Sohlgleite für die Sicherstellung der gewässerökologischen Durchgängigkeit auf 70 l/s festgesetzt. Weiterhin darf die Ast. nur so viel Wasser aus dem Schwarzen Kocher und dem Kocher (Notentnahme) entnehmen, dass mindestens 220 l/s Wasser (dies entspricht ½ MNQ) im Gewässerbett des Kochers unterhalb der Notentnahme der Ast. abfließen. Die Jahreswassermenge für diese Entnahmeerlaubnis wird auf 5.072.658 m³ beschränkt.

3. Direkteinleitung von gereinigtem industriellen und häuslichen Abwasser aus der Betriebskläranlage einschließlich der Direkteinleitung von Konzentrat der Ultrafiltrationsanlage bei geänderter Betriebsweise der Kläranlage zur Reduzierung der Wärmeinleitung in den Schwarzen Kocher auf Flurstück Nr. 233, Koordinaten Rechtswert 3582263.1818, Hochwert 5409815.7442 in einer Menge bis zu 465 m³/h, dies entspricht bis zu 11.160 m³/d.

4. Versickerung von Oberflächenwasser des Rollenlagers, des Rohstofflagers, der Sortier-

anlagen, der Betriebskläranlage und von Nebengebäuden sowie von den Straßenflächen 2C, 2D und 2L mit einer Gesamtfläche von 65.320 m² in einer Versickerungsmulde, Flurstück 239 (künftig Flurstück Nr. 1456) über die bewachsene Bodenzone mit einer Mindestsubstratstärke von 30 cm in das Grundwasser.

5. Direkteinleitung von Oberflächenwasser aus dem Notüberlauf der Versickerungsmulde in den Kocher auf Flurstück Nr. 239 (künftig Flurstück Nr. 1456), Koordinaten Rechtswert 3582226.2198, Hochwert 5410238.8560.

6. Versickerung von Oberflächenwasser von Straßen- und Stellplatzflächen des Mitarbeiter-Parkplatzes und von Dachwasserabfluss des Zweirad-Unterstellplatzes mit einer Gesamtfläche von 4.548 m² auf dem Parkplatzgelände über die bewachsene Bodenzone mit einer Mindestsubstratstärke von 30 cm in das Grundwasser.

7. Direkteinleitung von gereinigtem Oberflächenwasser von Straßen- und Stellplatzflächen des Lkw-Parkplatzes und von Dachwasserabfluss der Pforte mit einer Gesamtfläche von 13.850 m² nach der Regenwasserbehandlung mit einer Anlage SediSubstrator L 600/24 der Fa. Fränkische Rohrwerke in das bestehende Regenklärbecken auf Flurstück Nr. 239 (künftig Flurstück Nr. 1456) sowie die Einleitung von Oberflächen- und Dachwasserabfluss der Papiermaschine mit Nebengebäuden, des Verwaltungsgebäudes sowie von den Straßenflächen 1A, 1D und 1H nach der Regenwasserklärbecken in dem bestehenden Regenklärbecken in den Kocher auf Flurstück Nr. 239 (künftig Flurstück 1456), Rechtswert 3582214.3434, Hochwert 5410246.4211.

II. Die wasserrechtliche Erlaubnis für Ziffer 3 gilt ab 01.04.2020 und wird bis 31.12.2040 erteilt. Die wasserrechtliche Erlaubnis für Ziffer 1, 2, 4 bis 7 gilt ab 01.01.2021 und wird bis zum 31.12.2040 erteilt.

III. Weiterhin wird der Ast. die unbefristete widerrufliche wasserrechtliche Erlaubnis

für die Überbauung des Schwarzen Kochers mit einer Rohrbrücke erteilt.

IV. Die Anträge auf die Erteilung einer Bewilligung, hilfsweise einer gehobenen Erlaubnis zum Aufstau des Schwarzen Kochers sowie für die Entnahme von Wasser aus dem Schwarzen Kocher/Kocher, sowie die Erteilung einer gehobenen Erlaubnis für die Einleitung von industriellem und häuslichem Abwasser in den Kocher werden abgelehnt.

V. Bestandteile dieser Entscheidung sind die in Abschnitt D festgelegten Inhalts- und Nebenbestimmungen.

VI. Die unter Abschnitt B genannten und mit Genehmigungsvermerk des Regierungspräsidiums Stuttgart versehenen Antragsunterlagen sind Bestandteil dieser Entscheidung. Vorbehaltlich der weiteren Bestimmungen in diesem Bescheid haben die Gewässerbenutzungen die Richtung und der Betrieb der Rohrbrücke entsprechend dieser Antragsunterlagen zu erfolgen.

VII. Die im Rahmen des Zulassungsverfahrens erhobenen Einwendungen werden zurückgewiesen, soweit ihnen nicht in diesem Bescheid entsprochen wird.

VIII. Die wasserrechtliche Erlaubnis des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 06.08.2012, Az. 54.3-8914.41/Palm/Aalen/Abwassereinleitung, geändert mit Bescheid vom 15.05.2014 wird aufgehoben, sobald von der unter Ziffer I.3. erteilten Einleitungserlaubnis Gebrauch gemacht wird.

IX. Die Ast. trägt die Kosten des Verfahrens.

X. Für die Entscheidung wird eine Gebühr i. H. v. XXX € festgesetzt.

H. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach dessen Bekanntgabe beim Verwaltungsgericht Stuttgart, Augustenstraße 5, 70178 Stuttgart, Klage erhoben werden.

Hinweise

Der Bescheid beinhaltet in Abschnitt D „Inhalts- und Nebenbestimmungen, Hinweise“ die verfügten Auflagen. Der Bescheid (mit Begründung) liegt vom 16.12.2019 bis 30.12.2019 (je einschließlicher) bei den folgenden Stellen während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus:

- Regierungspräsidium Stuttgart (Referat 54.3 – Industrie/Kommunen, Schwerpunkt Abwasser), Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart-Vaihingen, Eingang B, 1. Stock, Zimmer 1.106;
- Stadt Aalen Marktplatz 30, 73430 Aalen 4. Stock, Zimmer 438 (während der Öffnungszeiten des Rathauses);
- Stadtverwaltung Oberkochen Eudgen-Bolz-Platz 1, 73447 Oberkochen Zimmer 4.03

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt. Der Bescheid ist mit Beginn der Auslegung auch über die Homepage des Regierungspräsidiums Stuttgart (www.rp-stuttgart.de) unter der Rubrik „Bekanntmachung-gen“ verfügbar. Der Bescheid mit den zugehörigen Unterlagen ist über das zentrale Internetportal (www.uvp-verbund.de) verfügbar. Dieser Bekanntmachungstext ist über die Homepage des Regierungspräsidiums Stuttgart (www.rp-stuttgart.de) unter der Rubrik „Bekanntmachung-gen“ und über das zentrale Internetportal (www.uvp-verbund.de) abrufbar.

Der Bescheid und seine Begründung können nach der öffentlichen Bekanntmachung bis zum Ablauf der Klagefrist bei Referat 54.3 des Regierungspräsidiums Stuttgart schriftlich (Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart) oder elektronisch (abteilung5@rps.bwl.de) angefordert werden.

Regierungspräsidium Stuttgart, den 11.12.2019

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1343 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kulturbahnhof Aalen – Lichttechnik – Lieferung und Einbau Projektion

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E46463249> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857833 bzw. E-Mail: stefan.jendrusch@subreport.de

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1343 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kulturbahnhof Aalen – Bühnentechnik – Lieferung Bühnenpodeste inkl. Rollwagen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E17149824> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857833 bzw. Mail: stefan.jendrusch@subreport.de

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1343 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kulturbahnhof Aalen – Lichttechnik – Lieferung Movingheads

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E86696715> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1343 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kulturbahnhof Aalen – Lichttechnik – Lieferung und Einbau Lichtsteuerung

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E32241684> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1343 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kulturbahnhof Aalen – Bühnentechnik – Lieferung und Einbau Kettenzüge und Aufhängungen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E74241765> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

BERATUNGSSTELLE ERGÄNZENDE UNABHÄNGIGE TEILHABEBERATUNG (EUTB)

EUTB Sprechstunde im Rathaus

Jonas Beck bietet jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr im Rathaus eine kostenlose Beratung rund um das Thema Teilhabe an. Vorherige Anmeldung ist gewünscht.

KONTAKT

Beratungsstelle Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Schulstraße 7, 73432 Aalen



Telefon: 07361 880079
Mail: eutb.ostalbkreis@kbs-ai.de
www.eutb-ostalbkreis.de

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen

Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der itale. Gemeinde, 19 Uhr Hochschulgottesdienst; Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier IM GEMEINDEHAUS; Ostalb-klinikum: So. 9 Uhr Evangelische Gottesdienst; Peter-und-Paul-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; Salvator-Kirche: So. 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; St.-Michael-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier-kroatisch/deutsche; St.-Bonifatius-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse mit A-CHOR-DE; St.-Elisabeth-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier, Vorstellung der Erstkommunikanten; St.-Thomas-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit „Sing4Joy“, Kinderkirche in St. Thomas mit Plätzchenbacken; Weitere Gottesdienste: St. Augustinus: So. 11 Uhr Eucharistiefeier; Hauptbahnhof Aalen Gleis 1: So. 18.15 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Ankunft des Friedenslichtes.

Evangelische Kirchen

Christushaus Waldhausen: So. 18 Uhr Gottesdienst, Lebendiger Adventskalender mit Pfarrerin Caroline Bender; Christuskirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit dem Kindergarten Weilerne, Pfarrer Astfalk; Evangelisches Gemeindehaus: So. 10 Uhr Kindergottesdienst; Johanneskirche: Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Abendmahl mit Pfarrerin Caroline Bender; Ostalb-klinikum: So. 9 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Jan Langfeldt; Peter-u.-Paul-Kirche: So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee; Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Jan Langfeldt; Weitere Gottesdienste: So. 18.15 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Ankunft des Friedenslichtes mit Pfarrer B. Richter, H.-C. Richter, R. Zimmer-schitt.

Sonstige Kirchen

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; Evangelisch-methodistische Kirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Gospel-house: So. 10 Uhr Gottesdienst; Hoffnung für Alle: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Neuapostolische Kirche: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst.

Alle Ausschreibungen finden Sie unter www.aalen.de/ausschreibungen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Stuttgart

Entscheidung des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 11.12.2019 über den Antrag der Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG, Neukochen 10, 73432 Aalen auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung gemäß §§ 4 und 10 BImSchG zur Errichtung und dem Betrieb der Papiermaschine PM5neu mit den dazugehörigen Nebeneinrichtungen.

Der Bescheid enthält folgenden verfügenden Teil und folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Verfügender Teil des Genehmigungsbescheids
A. Entscheidung

1. Der Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG (im folgenden Fa. Palm) wird die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb der Papiermaschine PM5neu zur Erzeugung von 750.000 t/a Wellpappen-Rohpapieren einschließlich folgender Nebenanlagen erteilt:

- Altpapier-Rohstofflager
- Rohstoff-Lagerhalle
- Altpapier-Sortieranlage zur Separierung von Mischpapieren mit einem Eintrag von 200.000 t/a
- Stoffaufbereitung
- Rollenlager mit Rollentransport
- Rollenschneider 1/2, Walzenlager und

Werkstattgebäude

- Kläranlage und BioMethan-Aufbereitung BMAA
- Kleinkläranlage für häusliches Abwasser
- Heizkraftwerk mit Gasturbosatz, Dampfturbosatz, Abhitzeessel und Großraumwasserkessel mit einer Feuerungswärmeleistung von maximal 255 MW
- Gasübergabestation – GDRMA
- Energieversorgung
- Staplerwerkstatt / Öllager / Sprinklerzentrale-Löschwasservorrat
- LKW-Parkplatz mit Verlegung der Zufahrt
- Mitarbeiterparkplatz
- Pforte
- Rohrbrücke

2. Konzentration

Die erforderliche Baugenehmigung, die Genehmigung zum Emittieren von Treibhausgasen gem. § 4 Abs. 1 Treibhausgasemissionshandelsgesetz (TEHG) sowie die wasserrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Anlage nach § 60 Abs. 3 Nr. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) werden gemäß § 13 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) von dieser Entscheidung eingeschlossen.

Diese Genehmigung umfasst außerdem die nach § 18 Abs. 1 Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) erforderliche Erlaubnis für

die Errichtung und den Betrieb der Dampfkesselanlagen.

3. Bestandteile dieser Genehmigung sind die unter B genannten Antragsunterlagen sowie die unter C festgelegten Inhalts- und Nebenbestimmungen. Das Vorhaben ist entsprechend den vorgelegten Antragsunterlagen auszuführen, sofern durch die nachstehenden Nebenbestimmungen nichts anderes festgelegt ist. Im Übrigen gelten die Bestimmungen bisheriger Zulassungen weiter, soweit in dieser Entscheidung nichts anderes geregelt ist.

4. Die Entscheidung des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 23.05.2019 zur Zulassung des vorzeitigen Beginns wird aufgehoben.

5. Die im Rahmen des Zulassungsverfahrens erhobenen Einwendungen werden zurückgewiesen, soweit ihnen nicht in diesem Bescheid entsprochen wird.

6. Für diese Entscheidung wird die sofortige Vollziehung angeordnet.

7. Die Fa. Palm trägt die Kosten des Verfahrens.

8. Für diese Entscheidung wird eine Gebühr

in Höhe von XXX € erhoben.

G. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach dessen Bekanntgabe beim Verwaltungsgericht Stuttgart, Augustenstraße 5, 70178 Stuttgart, Klage erhoben werden.

Hinweise

Der Bescheid beinhaltet in Abschnitt C „Nebenbestimmungen“ die verfügbaren Auflagen. Der Bescheid (mit Begründung) liegt vom 16.12.2019 bis 30.12.2019 (je einschließlich) bei den folgenden Stellen während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus:

- Regierungspräsidium Stuttgart (Referat 54.3 – Industrie/Kommunen, Schwerpunkt Abwasser), Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart-Vaihingen, Eingang B, 1. Stock, Zimmer 1.106;
- Stadt Aalen Marktplatz 30, 73430 Aalen 4. Stock, Zimmer 438 (während der Öffnungszeiten des Rathauses);
- Stadtverwaltung Oberkochen

Eugen-Bolz-Platz 1, 73447 Oberkochen Zimmer 4.03

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt. Der Bescheid ist mit Beginn der Auslegung auch über die Homepage des Regierungspräsidiums Stuttgart (www.rp-stuttgart.de) unter der Rubrik „Bekanntmachungen“ verfügbar. Der Bescheid mit den umweltrelevanten Unterlagen ist über das zentrale Internetportal (www.uvp-verbund.de) verfügbar.

Dieser Bekanntmachungstext ist über die Homepage des Regierungspräsidiums Stuttgart (www.rp-stuttgart.de) unter der Rubrik „Bekanntmachungen“ und über das zentrale Internetportal (www.uvp-verbund.de) abrufbar. Der Bescheid und seine Begründung können nach der öffentlichen Bekanntmachung bis zum Ablauf der Klagefrist bei Referat 54.3 des Regierungspräsidiums Stuttgart schriftlich (Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart) oder elektronisch (abteilung5@rps.bwl.de) angefordert werden.

Regierungspräsidium Stuttgart, den 11.12.2019